

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

580x326

Newsletter

2023

Hallo,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Consequatur pariatur unde magni repudiandae totam, accusamus facere eligendi. Ad nobis eius porro saepe et ab, aliquid, sed mollitia cumque suscipit aperiam.

Gebetsanliegen der ev. Bezirksjugend Markgräflerland und von Bezirksjugendreferent Jörg Mauch im Monat August/September 2026



Gebetsnetz 2026

In diesen Sommerferien ist die Bezirksjugend fast ununterbrochen mit Kindern und Jugendlichen unterwegs.

Los geht es am 31. Juli 2026: Am Flughafen in Zürich brechen 11 Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren mit zwei Betreuer*innen nach Indonesien auf. Dort besuchen sie die Partnerkirche unseres Kirchenbezirks auf Südostsulawesi für ein Workcamp. Gemeinsam mit Jugendlichen der Partnerkirche werden sie dort gemeinsam an Projekten arbeiten, wie das Streichen einer Kirche, Bäume pflanzen, etc. In dieser Zeit leben sie Solidarität mit der weltweiten Christenheit. Ihr Abenteuer wird fast vier Wochen dauern, und am 27.08.26 kehren sie zurück.

Schon am 29.08.26 startet dann die Kinderfreizeit der Bezirksjugend für 12 Tage unter ehrenamtlicher Leitung mit 65 Kindern und rund 30 Mitarbeitenden (inklusive Küchenteam). Wie jedes Jahr geht es in das schöne Strandläufernest, einem Zeltlager der Nordkirche, auf der Insel Sylt. Am Strand toben, baden, basteln, singen, spielen und von Gott hören, steht auf dem Programm. Und natürlich die Gemeinschaft, die sie zusammen erfahren werden. Wir danken allen, die dies möglich machen und wünschen eine gesegnete und unvergessliche Zeit mit der Bezirksjugend.

Mein/unser Gebet:

Guter Gott, wir bitten Dich für alle Kinder und Jugendlichen, die in diesen Ferien mit der Bezirksjugend, aber auch auf vielen anderen Freizeiten unterwegs sind. Lass sie von deiner Liebe hören, schenke ihnen Freiraume, Gemeinschaft und Erholung.

Wir danken für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die ihre Zeit und ihr Engagement geben, um dies möglich zu machen. Sie sind der Schatz unserer Kirche. Wir bitten Dich, um Deinen Schutz, Deine Gnade und deine segnenden Hände, die uns behüten.

**WIR BITTEN MIT DER UND FÜR DIE
BEZIRKSJUGEND MARKGRÄFLERLAND UND
BEZIRKSJUGENDREFERENT JÖRG MAUCH:**

"Herr, vielen Dank für unsere beiden wunderbaren Ferienfreizeiten, die wir dank unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden den Kindern und Jugendlichen in unserem Bezirk ermöglichen können. Wir bitten dich für unsere Kinder und Jugendlichen, schenke ihnen eine wunderschöne und unvergessliche Zeit, viel Freude und viele neue Eindrücke, Erfahrungen mit dir und als Teil ihrer Gemeinschaft. Segne und beschütze sie und ihre Begleiterinnen und Begleiter auf ihren kommenden Abenteuern! Wir bitten dich, erhöhe uns. Amen."

weiterlesen

Gebetsanliegen der Assistenzen im Dekanat, Schuldekanat und in der Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland im Monat Juni

Gebetsnetz 2026 - Frau Lanbacher, Frau Kirrmann, Frau Dießlin und Frau Engler

Was uns bewegt: Eine Zeit voller Entwicklungen liegt hinter uns – und eine Zeit voller neuer Wege breitet sich



vor uns aus.

Die letzten Monate haben uns geprägt: der Wechsel in der Dekanatsleitung, die Wahl der neuen Gremien, das Zusammenfinden neuer Teams und das Abschiednehmen von Vertrautem. Vieles wandelt, wächst und erneuert sich. Inmitten dieser Veränderungen spüren wir die Chance des Neuanfangs. Neue Gesichter, neue Aufgaben, neue Verantwortung – aber auch neue Inspiration, neue Gemeinschaft und neue Hoffnung. Wir freuen uns auf diesen Wandel, auf die Veränderungen, die uns herausfordern und auch stärken.

Unser Gebet:

Wir sind dankbar für die zarten Zeichen der Blütezeit — für das Erwachen der Natur und die Versprechung eines neuen Anfangs. Wecke in uns die Geduld, den Mut und die Zuversicht, dass auch aus schwierigen Zeiten neues Leben wachsen kann.

Wir bitten heute besonders um:

- Die Blüte in meinem Herzen: schenke mir Freude, Sehnsucht nach Gerechtigkeit und den Mut, Liebe und Mitgefühl weiterzugeben.
- Die Apfelblüte: führe mich sanft zu Wegen des Friedens, auch wenn Hindernisse bestehen; lass in mir Vertrauen wachsen, dass kleine Schritte Großes bewirken können.
- Einen echten, mutigen Neubeginn: stärke meinen Willen, Ballast loszulassen, neue Wege zu gehen und Hoffnung für eine bessere Welt zu ermöglichen.
- Schenke mir Dankbarkeit, Gemeinschaft und Wärme, die Menschen zusammenbringt und Freude schenkt.

Wir sind dankbar für all das Neue, das in den letzten Jahren entstanden ist – für Entwicklungen, die uns Mut machen, und für die Ideen und Neuanfänge, die in unserem Kirchenbezirk gewachsen sind. Wir bitten dich: Lass diese zarten Pflänzchen gedeihen, damit aus ihnen etwas Nährendes wird, wie aus einer Blüte ein Apfel und aus einem Apfel ein Kuchen, der viele satt macht. Gib uns die Kraft, gute Ansätze weiterzuführen, damit sie allen zugutekommen.

Möge deine Gegenwart sichtbar werden in jedem Frühling, in jeder Blüte, in jeder Begegnung, und möge Frieden wachsen, wo Konflikte sind.

WIR BITTEN MIT JUTTA LANBACHER, GABY KIRRMANN, ELIVRA DIESSLIN UND UTE ENGLER :

"Herr, danke für das neue Leben, was wir in der Natur beobachten dürfen. Die Blütezeit aber auch der Neubeginn in unserem Dekanat mit neuen Gesichtern, neuen Gemeinschaften und neuen Ideen in der Glaubenskommunikation geben uns Hoffnung und Zuversicht in schwierigen Zeiten.

Zeige uns Wege des Friedens und schenke uns Zuversicht, dass auch kleine Schritte Großes bewirken können. Erwecke in uns den Mut für einen Neubeginn und die Kraft alten Ballast loszulassen. Erfülle unsere Herzen mit Freude, damit wir Liebe und Mitgefühl an unsere Nächsten weitergeben und unsere Gemeinschaft mit neuem Leben erfüllen. Wir bitten dich, erhöhe uns. Amen."

[weiterlesen](#)

Gebetsanliegen der KG Eimeldingen-Märkt und Fischingen im Monat April



Gebetsnetz 2026

Fürbitte für die Jugend und Macher Kirche: Bevor die Macher Kirche richtig starten konnte, wurde der Raum gegenüber dem Pfarrhaus gründlich ausgeräumt und für die neue Nutzung vorbereitet.

Gemeinsam mit einem Elektriker installierten Jugendliche neue Kabelkanäle, verlegten Stromleitungen und schlossen Steckdosen an – für viele eine völlig neue und spannende Erfahrung. Parallel entstand ein Satz stabiler, mobiler Werkbänke, die die Jugendlichen mit viel Teamgeist und handwerklichem Geschick selbst bauten. Jetzt fehlen nur noch wenige Details, dann kann die Werkstatt eröffnen. Künftig soll es einmal im Monat einen MACH-Tag geben, bei dem die Jugendlichen selbst entscheiden, was gebaut wird – von kleinen kreativen Projekten bis hin zu großen, verrückten Ideen.

Unser Gebetsanliegen:

Dank: Der Zuschuss der Kirchengemeinde und vor allem die Förderung der Landeskirche wurde bewilligt! Dadurch steht die Macher Kirche finanziell zunächst einmal für 3 Jahre gut da und kann starten. Lobet den Herrn!

Bitte: Beten Sie für Bewahrung und Schutz, wenn wir in der Werkstatt mit Werkzeug arbeiten, da kann einiges passieren. Außerdem sind wir noch auf der Suche nach Machern, die mitarbeiten und junge Menschen anleiten wollen.

Weitere Anliegen der Gemeinden:

Dank: Für die vielen Ehrenamtlichen, die sich in unseren Gemeinden engagieren - im Kindergottesdienst, in der Jungschar, beim Seniorennachmittag, in der Leihbücherei (gemeinsames Projekt mit der politischen Gemeinde), im offenen Gebet, im Kirchengemeinderat und bei vielen „kleinen“ Anlässen zwischendurch - sind wir dankbar. Wir sind außerdem für unsere Hauptamtlichen, die in den

Kindergärten, im Sekretariat, im Kirchendienst, als Hausmeister oder als Reinigungskräfte „den Laden am Laufen halten“ dankbar. Wir sind dankbar, dass wir bei den Kirchengemeinderatswahlen vier bewährte Älteste wiederwählen und zwei neue hinzugewinnen konnten.

Bitte: Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Kirchengemeinderat und hoffen auf kreative Ideen und fruchtbare Diskussionen, um die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen. Im Jahr 2027 steht die Fusion zwischen den bisher eigenständigen, aber bereits eng verbundenen Gemeinden Eimeldingen-Märkt und Fischingen an. Wir hoffen, dass die einzelnen Dörfer weiterhin lebendige kirchliche Orte bleiben und wir daneben eine gemeinsame Identität finden. Im Fusionsprozess wollen wir gut aufeinander Acht geben, damit alle gehört werden. Besonders bitten wir für die vielen Kinder in unseren Gemeinden, in den drei Kindergärten, in den zwei Kindergottesdienstgruppen, in der Jungschargruppe: Dass sie sich bei uns weiterhin sicher und zu Hause fühlen und die Gemeinde als Ort erleben, wo sie Spaß haben, spielen, singen, spannende, hoffnungsvolle Geschichten hören und freundliche Menschen treffen können.

**WIR BITTEN MIT DER UND FÜR DIE
PFARRGEMEINDE EIMELDINGEN-MÄRK UND
FISCHINGEN:**

"Herr, vielen Dank für unsere neue Macher-Kirche und die Gruppe von Jugendlichen, die nun bald ihre kreativen Projekte beginnen werden. Begleite und beschütze sie bei ihrer Arbeit. Wir danken für die vielen haupt- und ehrenamtlich Engagierten in unseren Kirchengemeinden. Wir bitten um neue Ideen und für eine gute Zusammenarbeit und Gemeinschaft unserer Gemeinderätinnen und -räte als auch Gemeindemitglieder, damit unseren bald fusionierenden Gemeinden eine gute Zukunft bevorsteht. Bitte begleite auch unsere Jüngsten in den Kindergärten und Spielgruppen, damit sie dort eine erfüllte Kindheit verbringen können. Wir bitten dich, erhöhe uns. Amen."

[weiterlesen](#)

Konfirmationsanmeldung

Die Bedeutung der Konfirmation

Die christliche Gemeinde konfirmiert Jugendliche in Verantwortung für die ihr anvertraute Gabe der Taufe. Konfirmation will nahe bringen, was Gott für uns



getan hat und wie wir als lebendige Glieder der Gemeinde Jesu Christi leben können.



Die Bedeutung der Konfirmation

Die Grundlage hierzu ist im Auftrag und der Zusage Jesu Christi begründet: "Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker; taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende." (Mt 28,18-20)

Nach der Konfirmation haben die Konfirmierten das Recht, ein Patenamnt zu übernehmen. In einigen Landeskirchen bekommt er auch das aktive Wahlrecht bei Kirchenvorstandswahlen zugesprochen.

Quellen: <http://www.evangelisch.de/inhalte/93542/23-04-2014/vor-475-jahren-wurde-die-konfirmation-erfunden>

Ja zur Konfirmation

Die Konfirmation will Jugendliche in ihrem Glauben bestärken. In der Taufe hat Gott zu ihnen Ja gesagt. Jetzt sollen sie ihr eigenes Ja sagen. Ihr Ja zur eigenen Taufe und damit ihr Ja zu sich selbst, ihr Ja zum eigenen Glauben und ihr Ja zur Zugehörigkeit der Gemeinde Jesu Chrsti. Ihr Ja als Antwort auf das Ja, das Gott ihnen bereits in der Taufe zugesagt hat.

Ja zu sich selbst

In einer Zeit, in der sich Jugendliche fragen "Wer bin ich?", kann die Konfirmandenzeit und die Konfirmation den Jugendlichen helfen, den Weg zu sich selbst zu finden und gerade in diesem Alter - wo sich vieles in und ums sie herum wandelt - sich selbst zu bejahen. Sie erfahren: Gott hat mich angenommen. Ich bin sein Kind. Ich bin ihm wertvoll. Er wendet sich mir persönlich zu.

Ja zum Glauben

Mit der Konfirmation soll deutlich werden, dass die Jugendlichen nun als mündige Christen in der Welt leben. Mündig werden heißt aber auch, Verantwortung zu übernehmen, sich eigenständig zu äußern und selbst Entscheidungen zu treffen. Mit der Konfirmation sprechen die Jugendlichen nun selbst das Bekenntnis des Glaubens, das bei ihrer Taufe noch ihre Eltern und Paten für sie gesprochen haben. Die gemeinsame Konfirmandenzeit auf die Vorbereitung der Konfirmation, soll dazu beitragen, dass die Jugendlichen dieses Bekenntnis und seine Bedeutung besser verstehen.

Ja zur Gemeinschaft der Christen

Konfirmandinnen und Konfirmanden erleben die Gemeinschaft der Kirche vor allem in ihrer Gruppe. Dort können sie viele gute Erfahrungen machen, Gestaltungsformen des Glaubens miteinander erproben und darüber hinaus lernen, wie sie Krisen gemeinsam bewältigen können. Sie werden ermuntert, am Leben der Gemeinschaft teilzunehmen und es mitzugestalten. Als Einzelne brauchen wir die Gemeinschaft für unseren Glauben. Deshalb werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden gefragt, ob sie Ja zu dieser Gemeinschaft der Glaubenden sagen können. Auch die Gemeinde braucht die jungen Gemeindeglieder, ihre Lebendigkeit, ihre Ideen und ihren Widerspruch. Deshalb ist es wichtig, dass die Gemeinde in der Konfirmation Ja sagt zu ihren Jugendlichen, für sie betet und sie begleitet.

[weiterlesen](#)

Gebetsanliegen von "Campus-Life" und "Kamel-ion Lörrach" im Monat März



Gebetsnetz 2026

Fürbitte von Diakon Raphael Beil für "Campus Life" und "Kamel-ion Lörrach" im Monat März 2026

Aus meiner/unserer Arbeit:

Seit vielen Jahren versorgt das Kamel-ion junge Menschen mit Essen, Getränken und einem Ort, an dem sie außerhalb der Schule ihre Zeit verbringen können. Seit zwei Jahren haben wir durch meine Stelle wieder die Möglichkeit, die inhaltliche Arbeit stärker zu fokussieren. Wir freuen uns sehr darüber, dass bei Campus Life die ersten Gruppen angelaufen sind.

Mit **Food and Faith** kochen wir gemeinsam mit Young Life jede Woche gemeinsam für circa 20 Kinder, essen zusammen und hören eine Bibelgeschichte.

Mit **Secret Places** bieten wir ein innovatives Konfirmationsmodell an und hoffen, dass im kommenden Jahrgang genügend Konfis zusammenkommen. Der Kurs legt

Wert auf Begegnung mit unterschiedlichen Christen, die erlernte Konfirmationsinhalte erlebbar werden lassen.

Ganz neu haben wir einen **Schüler-Bibelkreis**, der von den Schülern selbst initiiert wurde und bei dem sich jede Woche acht junge Menschen zum Bibellesen treffen.

Unsere Arbeit setzt dort an, wo viele junge Menschen zusammenkommen – und wo sie im Druck des Schulalltags Orte wie das Kamel-ion oder die Angebote von Campus Life brauchen. Schülerinnen und Schüler erleben in den bewährten Strukturen der Schule dann auch einen Raum, in dem sie einfach sein dürfen, ohne etwas leisten zu müssen. Gleichzeitig kooperieren wir mit verschiedenen Partnern, um die Angebote für Jugendliche weiter auszubauen und weiterzuentwickeln.

Die junge Generation ist – das ist deutlich spürbar – extrem herausgefordert. Junge Menschen standen schon immer vor wichtigen Entscheidungen, aber aktuell ist es besonders schwer, eine Perspektive für die eigene Zukunft zu entwickeln. Sie leben in einer Zeit, in der die Zukunft so ungewiss ist wie schon lange nicht mehr. Sie erleben bei allen positiven Seiten der Digitalisierung, dass echte Begegnungen fehlen, und viele geben an, sich einsam oder sogar depressiv verstimmt zu fühlen. Gleichzeitig machen wir die Erfahrung, dass viele junge Menschen Fragen nach dem Sinn und Zweck ihres Lebens stellen und gerne über den Glauben ins Gespräch kommen.

Mein/unser Gebet:

Wir beten dafür, dass wir mit Gottes Augen die jungen Menschen sehen, die sich nach Beziehung sehnen, und dass diese jungen Menschen den Mut haben, auf uns zuzukommen und bei uns einen Heimatort zu finden. Besonders beten wir für die jungen Menschen, die unter Perspektivlosigkeit leiden. Wir beten, dass wir mit unseren Angeboten sowohl diejenigen sammeln können, die schon mit Jesus unterwegs sind, als auch einladend sind für junge Menschen, die sonst keinen Ort haben, ihre Fragen zu stellen.

Wir beten für Ideen, wie wir unsere Angebote so gestalten können, dass junge Menschen gerne Zeit in der Nähe ihrer Schule verbringen wollen.

Und natürlich beten wir für Menschen, die sich ehrenamtlich und mit kreativer Leidenschaft einbringen – sowie für die finanziellen Ressourcen, die uns helfen, unsere Arbeit weiter auszubauen.

„Herr, wir danken dir für unsere aktive Food und Faith Gemeinschaft, welche sich wöchentlich trifft, um gemeinsam zu essen und von dir zu hören. Wir freuen uns auch sehr über unseren neu entstandenen Schüler-Bibelkreis. Wir bitten dich, um gute Ideen und Inspirationen für neue Angebote, damit wir

noch mehr Kindern und Jugendlichen einen Heimatort bieten können. Schenke Kindern und Jugendlichen den Mut zu uns zu kommen, wenn sie Fragen haben, auf der Suche nach dir sind oder Ruhe im Schulalltag brauchen. Amen.“

[weiterlesen](#)

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

LUKAS-Musterseite 2 (Design / Wiki / Beispiele) - Robert-Bosch-Str. 12 - 77656 Offenburg

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.